

Kostbare Neuzugänge: Hl. Petrus und Maria Magdalena von Jörg Lederer

Zum Jahresende 2023 gelang dem Stadtmuseum Kaufbeuren eine bedeutende Neuerwerbung zweier Reliefs des Kaufbeurer Bildschnitzers Jörg Lederer (um 1470 – um 1550). Die kostbaren Figuren eines Hl. Petrus und einer Maria Magdalena konnten dank der großzügigen Unterstützung des Freundeskreises des Kaufbeurer Stadtmuseums, der Kulturstiftung der Länder sowie dem Heimatverein Kaufbeuren realisiert werden. Am 27.3.2024 werden sie der Öffentlichkeit vorgestellt.

Reliefs eines Schreinaltars im Vinschgau

Die beiden ca. 42 cm hohen Reliefs sind aus Lindenholz gefertigt und zierten ursprünglich den Sockel eines Schreinaltars einer Kirche im Vinschgau in Südtirol, wohin Lederer neben dem Allgäu und Tirol Arbeiten lieferte. Sie lassen sich aufgrund ihrer charakteristischen Fertigung eindeutig dem Kaufbeurer Bildschnitzermeister Jörg Lederer zuordnen. Typisch sind die dynamische Ausgestaltung der Gewänder mit ihrem prägnanten, knittrigen Faltenwurf sowie die proportional kleinen Köpfe der Figuren.



Hervorragende Ergänzung für die Dauerausstellung

Die Sammlung des Stadtmuseums Kaufbeuren verfügt über nur wenige Arbeiten von Jörg Lederer. In der Dauerausstellung sind etwa in der Abteilung „Typisch Kaufbeuren!“ ein Hl. Petrus sowie ein Hl. Sebastian, der 2020 durch Fördermittel erworben werden konnte, zu sehen. „Die beiden Figuren sind eine wertvolle und wunderschöne Ergänzung für unsere Sammlung. Schließlich zählt Jörg Lederer neben Hans Kels d. Ä. zu den überregional bedeutenden Bildschnitzern des Spätmittelalters aus Kaufbeuren. Es ist ein Glücksfall für uns, dass wir bei der Erwerbung durch den Freundeskreis des Kaufbeurer Stadtmuseums, die Kulturstiftung der Länder sowie den Heimatverein Kaufbeuren unterstützt wurden.“, so Museumsleiterin Petra Weber.

Für die Öffentlichkeit findet am 27.3.2024 um 19.00 Uhr ein Vortrag mit Kunsthistoriker Dr. Albrecht Miller statt, einem ausgewiesenen Experten für die süddeutsche Skulptur des Spätmittelalters. Ab dem 28.3.2024 sind die wertvollen Kunstwerke dauerhaft in der Abteilung „Kreuze & Heilige“ in den sakral anmutenden Räumen mit Kreuzgratgewölbe im Erdgeschoss des denkmalgeschützten Altbaus zu sehen.

Die Kulturstiftung der Länder

Prof. Dr. Frank Druffner, stellvertretender Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder, betont: „Ich freue mich sehr, dass das Stadtmuseum Kaufbeuren mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder zwei stadt- und regionalgeschichtlich außerordentlich bedeutende Objekte für seine Sammlung erwerben konnte. Damit ist gewährleistet, dass das Werk des Kaufbeurers Jörg Lederer in seiner Heimatstadt der Öffentlichkeit vermittelt werden kann.“

Die Kulturstiftung der Länder fördert, entwickelt, berät und begleitet im Auftrag der 16 Länder Projekte und Initiativen in den Bereichen Kunst und Kultur, die gesamtstaatlich bedeutsam sind. Dazu gehört die Förderung öffentlich zugänglicher Museen, Bibliotheken und Archiven bei der Erwerbung von Kulturgütern von gesamtstaatlicher Bedeutung, darunter bedeutende Werke aller Epochen der Malerei, Zeichnung, Grafik, Skulptur, Fotografie, des Kunstgewerbes, der Musik und Literatur sowie Objekte der Natur- und Technikgeschichte. Über die finanzielle Förderung von wichtigen Akquisitionen hinaus leistet die Kulturstiftung der Länder auch eine umfassende fachliche Beratung.

Jörg Lederer: Bildschnitzer, Unternehmer und Stadtammann

Jörg Lederer stammte vermutlich aus Füssen, wo er um 1470 geboren wurde. Von 1507 bis zu seinem Tod 1550 ist er als Bürger in Kaufbeuren bezeugt, er betrieb in der Stadt eine Bildhauerwerkstatt und war Mitglied der Kramerzunft. Zweimal, 1530 und 1532, übte Lederer zudem das Amt des Stadtammans aus. Jörg Lederer war über die Grenzen des Allgäus hinaus als virtuoser Bildschnitzer bekannt. Neben dem Allgäu waren auch Tirol, Südtirol und das Vinschgau eines seiner hauptsächlichen Absatzgebiete. Dort sind bis heute noch eine ganze Reihe seiner Altäre zu sehen. In Kaufbeuren hat sich in der Blasiuskirche mit dem geschnitzten Hochaltar aus dem Jahr 1518 ein wichtiges Werk des Meisters erhalten.

Bildnachweis: Hl. Petrus, Maria Magdalena, Reliefs Jörg Lederer, um 1520 (Foto: Kunsthandel Senger Bamberg)

Datenschutzhinweis: Sie erhalten von uns in unregelmäßigen Abständen Förderempfehlungen, Einladungen, praktische Hinweise oder andere Fachinformationen. Dafür möchten wir Ihre bestehenden Kontaktdaten auch weiterhin zweckgebunden nutzen. Möchten Sie künftig von uns keine Informationen mehr erhalten, benachrichtigen Sie uns bitte unter stadtmuseum@kaufbeuren.de. Erhalten wir keine Rückmeldung von Ihnen, gehen wir davon aus, dass wir Ihre Daten wie bisher nutzen dürfen.